

Erfahrungsaustausch

Nun stehen Programm und Ort für das Erfahrungsaustausch-Treffen des Netzwerks am Donnerstag/Freitag 12./13. November.

Wir treffen uns in Romainmôtier im Parc jurassien vaudois. Der kleine Ort an der Südflanke des Jura kann auf eine lange Geschichte zurück blicken und verfügt über ein bestens erhaltene Abtei mit Kirche, die um das Jahr 1000 errichtet wurden.

An unserem Treffen geht es um profanere Dinge: Der Donnerstag ist dem Thema Erfolgskontrolle gewidmet: Wie lassen sich Leistungen und Wirkungen unserer Projekte in aussagekräftige Indikatoren packen?

Am Freitagmorgen steht „GIS in Pärken“ auf dem Programm. Wo wird GIS heute eingesetzt? Wie kommt man zu Daten? Wie kommt die Koordination auf nationaler Ebene voran.

Im weiteren gibt es Informationen zum Innotourprojekt „touristische Angebotsentwicklung“, Neuigkeiten vom Bundesamt für Umwelt und ein Brainstorming zum Internationalen Jahr der Biodiversität 2010.



Romainmôtier im Parc jurassien vaudois.

Innotour-Projekt

Das Innotour-Projekt des Netzwerks zur „touristischen Angebotsentwicklung in Pärken“ wird voraussichtlich im Oktober beim Staatssekretariat für Wirtschaft seco eingereicht.

Die schwierigste Knacknuss bei der Planung ist die Finanzierung. Das seco bezahlt höchstens 50% an die Projektkosten. Der Rest muss das Netzwerk, seine Mitglieder und Dritte beisteuern.

Inzwischen liegt ein Vorschlag auf dem Tisch, der für alle finanziell verkraftbar wäre. Am Erfahrungsaustausch Mitte November wird die Projekteingabe im Detail vorgestellt.



Chasseral – Park des Monats

Park des Monats Oktober

In diesem Monat rückt der Regionalpark Chasseral auf unserer Internetseite ins Rampenlicht. Im letzten Jahr haben alle 29 Gemeinden dem Parkprojekt zugestimmt. Der Park bietet gerade im Herbst, wenn sich die Laubwälder verfärben, eine Bilderbuchlandschaft. Und an klaren Tagen schweift der Blick vom Grat des Chasserals über weite Teile der Westalpen und über die Vogesen und den Schwarzwald.

Journalistenreise 2009

Anfangs September folgten 160 JournalistInnen aus aller Welt der Einladung von Schweiz Tourismus, die Schweizer Pärke zu besuchen. Nach Abstechern in verschiedenen Pärken trafen sich die Medienleute zum Abschluss im Binntal. Hier zog Schweiz Tourismus alle Register, um die Anwesenden von den Vorzügen der Pärke zu überzeugen.

Tatsächlich landete Schweiz Tourismus mit den „Pärken“ einen Volltreffer. Das Thema kommt bei den JournalistInnen ausserordentlich gut an. Es war der best besuchte internationale Medienanlass von Schweiz Tourismus in den letzten zehn Jahren.



Herbststimmung bei Ermen im Binntal

NATUR Kongress in Basel

Am 12. Februar 2010 findet in Basel zum fünften Mal der NATUR Kongress statt. Das Netzwerk wird an dem Anlass einen Workshop gestalten zum Thema „Schweizer Pärke: Hotspots der Biodiversität“.

Geplant ist weiter, einen kleinen Informationsstand an der NATUR Messe vom 11. bis 14. Februar aufzustellen. Frage: Wer geht mit einem eigenen Stand an die Messe? Vielleicht liesse sich da etwas kombinieren...

Führer zum Parc Ela

Sieben ist ein 192 Seiten starker Führer zum Parc Ela erschienen. Das reich illustrierte Buch im handlichen Taschenformat soll als Wegweiser zu Natur und Kultur im Albulatun und Surses dienen.

Originell sind im Kapitel „Menschen und Wirtschaft“ die Porträts von Leuten, die im Park leben: Schülerinnen, ein Kunstschmied, eine Damenschneiderin, eine Bäuerin, ein Forstunternehmer usw.. Wegbeschreibungen und ein Serviceteil runden die gelungene Publikation ab.

Hansjürg Gredig (Hg.): Parc Ela, ein Wegweiser zu Natur und Kultur, hep-ott-verlag, Bern 2009

AGENDA

4. November: Natur-Tourismus

eintägige Weiterbildung zur Angebotsentwicklung und Vermarktung, sanu, Biel

12./13. November Erfahrungsaustausch

Netzwerk Pärke im Jura vaudois, Hauptthemen: „Erfolgskontrolle“, und „georeferenzierte Infos“ (GIS)

12. Februar 2010: NATUR Kongress

Schwerpunkt: Biodiversität, mit einem Workshop des Netzwerks Schweizer Pärke.